

tcm – saison / report 2007

Ausgabe 26

Offizielle Vereinsmitteilungen des tennisclub meerholz e.v.

Dez. 2007



Meister der Gruppenliga Da-30

Sonja Hees
Simone Zöller
Dina Schwarzkof
Alexandra Schulz
Erika Brand
Angelika Dietz
Kasia Grochulska
Ute Jost
(Cornelia Breuer)

Meister der Kreisliga A He-50

Wolfgang Jost
Lothar Rudolph
Norbert Hiek
Hans Willi Burkhardt
Klaus Brenner
Norbert Großberger
(Ralf Beer)



Liebe Clubmitglieder,
ein auch für den **tcm** erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit der Frühjahrsinstandsetzung einschließlich Linienerneuerung hatten wir eine Fachfirma beauftragt. In 2008 werden wir diese Arbeiten aus finanziellen Gründen wieder in Eigenleistung erbringen müssen. Hier sind dann die Team-Tennisspieler in der Pflicht. Die Saison verlief sowohl sportlich als auch gesellschaftlich harmonisch. Allerdings konnten wir auch 2007 den anhaltenden Mitglieder-rückgang nicht aufhalten. 20 Neueintritten stehen 35 Austritte gegenüber. Konstant ist die Anzahl unserer Jugendlichen, sicherlich auf Grund unserer guten Jugendarbeit. U.a. bieten wir allen Jugendlichen im Sommer und Winter ein Tennistraining an, welches der **tcm** mit € 200,- bis € 250,- pro Jugendlichem unterstützt. Bei unserer letzten Mitgliederversammlung am 24.11.2006 haben wir einstimmig eine neue Satzung beschlossen. Diese beinhaltet die Anpassung des Geschäftsjahres an das Kalenderjahr. Aus diesem Grund findet unsere nächste ordentliche **Mitgliederversammlung am Freitag, den 08. Februar 2008** statt. Turnusmäßig stehen dann Vorstandswahlen an. Bereits an dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Auf Ihren Besuch bei unserem traditionellen **Neujahrsempfang am 13. Januar** freut sich

Ihr

1. Vorsitzender, Helmut Stohr

Tennis-Verband

Hessen

HTV: Eigentlich das Kürzel für „**Hessischer Tennis-Verband**“ ...

... vielleicht steckt aber auch der Slogan „**Hier Tricksen Viele**“ dahinter.

Der Hessische Tennis-Verband setzt Termine, gibt Regeln vor. Die sollen von Seiten der Vereine natürlich eingehalten werden, ansonsten drohen Strafen.

Nur der HTV selbst darf schalten und walten, wie er will. So wurde die ursprünglich für den 01. März 2007 vorgesehene Veröffentlichung der Spieltermine zweimal verschoben: erst auf den 15. März, dann endgültig auf den 01. April. Deshalb erschien unsere Frühjahrsausgabe „*vorschau*“ erst

Mitte April. Das bedeutet nicht unbedingt Planungssicherheit für die Vereine.

Nächstes Kapitel: Der HTV lässt über seine Web-Seite und die Presse verkünden: Ab 2008 wird auf Bezirks- und Kreisebene nur noch in 4er-Teams gespielt, die Wettspielgruppen auf Landesebene folgen dann 2009

Dies wäre eine saubere und einheitliche Regelung gewesen. Doch der Protest vieler, überwiegend großer Vereine bewegt die Verantwortlichen des HTV zum Zurückrudern. Der erweiterte Sportausschuss wird noch einmal beauftragt, den ursprünglichen Beschluss zu überdenken, zu überarbeiten. Dazu müssen aber erst Präsidiumssitzungen abgehalten werden, neue Termine für die Sportausschuss-Sitzungen gefunden werden. Darüber geht der Herbst ins Land, die Meldefrist für die Mannschaftsmeldungen 30. November wird kurzer Hand ins nächste Jahr verschoben: 31. Januar 2008.

Man darf gespannt sein, wann unter solchen Voraussetzungen der Spielplan für das nächste Jahr feststeht: Vielleicht Anfang Mai, Mitte Mai? Ist ja eigentlich auch egal: Die Spielerinnen und Spieler sind ja flexibel; man muss auch mal kurzfristig planen können. Aber siehe da: Anfang Oktober gebiert der kreißende HTV/Sportausschuss tatsächlich einen endgültigen (?) Beschluss:

Das Duale System* in allen Bezirken und Kreisen

Will heißen: Neben einer 6er-Spielrunde gibt es eine eigenständige 4er-Spielrunde. Somit können wir den langen Winter endlich wieder einmal sinnvoll gestalten, nämlich mit der Entscheidungsfindung „*Bilden wir lieber eine 4er- oder doch eine 6er-Mannschaft?*“.

Somit kommt es nächstes Jahr wieder des öfteren zu Spielgruppen, die aus 4 Mannschaften bestehen. Man hat dann wieder 3 ganze Gegner, die aber in Hin- und Rückspiel. Ebenfalls wird es mangels Masse in einigen Spielgruppen wieder zu haarsträubenden Leistungsunterschieden kommen. Ob dies das Ei des Kolumbus ist?

* Das Duale System kennen wir ja bestens vom „Grünen Punkt“ her und steht für Wiederverwertung. Endlich wissen wir, warum der HTV einen „Gelben Punkt“ in seinem Wappen trägt (s. oben rechts!)



HTV-Reformen „Da-30 gewinnen 21:0“

Erweiterter Sportausschuss beschließt folgende Veränderungen:

1. In alle Bezirken und Kreise wird ein Duales System mit Vierer- und Sechsermannschaften gespielt. Alle Jugendmannschaften: grundsätzlich 4er-Teams (auch die SpielerInnen der U18-Wettbewerbe); Da-60, He-65, He-70: grundsätzlich 4er-Teams. Alle anderen Altersklassen können frei wählen und auch in einer Altersklasse 4er- und 6er-Teams beliebig kombinieren.
2. Doppelmeldungen bleiben erhalten, werden jedoch modifiziert: In 4er-Teams kann jeweils nur ein D-Spieler eingesetzt werden, in 6er-Teams sind es nach wie vor zwei. Die D-Kennzeichnung muss in der ranghöheren Mannschaft erfolgen.
3. Der Match-Tiebreak wird in der Jugend (Ausnahme: U18) und in den Altersklassen ab 50 als dritten Satz gespielt.
4. Die Einzel werden weiterhin vor den Doppeln ausgespielt. Gewonnene Einzel werden mit 2 Punkten gewertet, gewonnene Doppel mit 3 Punkten. Somit werden bei 4er-Teams 14 Punkte ausgespielt (Unentschieden möglich mit 1:1 Tabellenpunkten), bei 6er-Teams 21 Punkte (hier kein Unentschieden möglich).
5. Die Nummer 1 einer Mannschaft kann in Zukunft in allen Doppelpaarungen eingesetzt werden, vorausgesetzt die Summe der Rangfolgeziffern lässt dies zu.
6. Auf Landesebene wird 2008 nur mit 6er-Teams gespielt. Ab 2009 wird es auch hier die Möglichkeit der Meldung von 4er-Teams geben.

Jugend-Sommercamp Jugend-Sommercamp

3. Sommercamp des tcm

Unter der Leitung von Ute Jost trafen sich 16 Tennis interessierte Jugendliche, um ihrem Lieblingssport zu frönen. Dennis Steiner und Assistenztrainer Pascal Schuba unterstützten die **tcm**-Spitzen-spielerin in ihrer Arbeit.



Neben den Tennis-Trainingseinheiten besuchten die Kinder und Jugendliche – einige kamen von Nachbarvereinen, um an diesem Camp teilzunehmen - auch den Golfclub in Gettenbach und spielten Minigolf. Mittags wurden die Teilnehmer durch einige Eltern verköstigt. Zum Abschluss gab es für jeden noch das traditionelle T-Shirt zur Erinnerung an das Tennis-Camp 2007.

Heilpraktiker Alexander Schubert

– Praxis für Chinesische Heilverfahren –

• **Akupunktur (und andere TCM-Verfahren)**

• **Shiatsu (japanische Druckmassage)**

• **Mobiler Massageservice**

• **Raucherentwöhnung & Gewichtsreduktion**

Buchbergstraße 18a • 63579 Freigericht-Somborn
(Termine nach Vereinbarung: 0 60 55/90 76 80)
www.tcm-schubert.de

火
土
金
水
木

Rückblick

Resumée

1. He-40 (VL) 6er-Team:

Die Meerholzer Verbandsligisten können als Vizemeister auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückschauen. Fast wäre sogar der Aufstieg in die Hessenliga drin gewesen, wenn sich der Meister und Aufsteiger aus Oberursel nicht durch einen „Söldner“ eigens für das entscheidende Spiel gegen den **tcm** verstärkt hätte.

1. Da-30 (GL) 6er-Team:

Ungeschlagener, souveräner Meister der GL und somit Aufsteiger in die Verbandsliga. Bemerkenswert ist, dass die Stammformation (Sonny Hees, Ute Jost, Erika Brandt, Simone Zöller, Alexandra Schulz, Angelika Dietz) in 7 Begegnungen nur insgesamt 3 Einzel-Matches verloren hat. Sonny, Alex und Angelika blieben dabei ungeschlagen, wobei Sonny Hees als die Nr. 1 dieser Mannschaft alle Begegnungen bestreiten konnte, 7:0 Einzelsiege. Toll! Weiterhin haben zur Meisterschaft beigetragen: Kasia Grochulska, Conny Breuer und Dina Schwarzkopf.



SPORT WOLF

your professional sportshop

Lohmühlenweg 29 • 63571 Gelnhausen • Tel. 06051/3267

Mo.- Fr. 9.00-19.00 • Sa. 9.00-16.00 Uhr

www.sport-wolf.de

Damen (KA) 6er-Team:

Die Youngster-Truppe des **tcm** schlug sich achtbar und erreichte mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis den 4. Tabellenplatz. Jana Kamchen, Rebecca Großberger, Katharina Eremit, Nadine Wörz, Daniela Schmeißer, Patrizia Sipos, Julia Spahn und Yasmin Dorn haben ein Durchschnittsalter von Jahren aufzuweisen. Hier kann sich intensives Training noch auszahlen.

2. Da-30 (BB) 4er-Team:

Tabellenletzter – aber wenigstens mit einem Sieg auf der Habenseite. Die Bezirksklasse B war zu stark für die Damen um MF Karin Kremkus.

Da-40 (BB) 4er-Team:

Den Damen-40 reichte ein erzielter Erfolg, der zwar etwas dubios zustande kam – wer fragt aber danach, zum vorletzten Platz. Trotzdem darf und kann man mit dieser Saison nicht recht zufrieden sein.

Da-50 (BA) 4er-Team:

Ebenfalls Vorletzter wurden die Damen um Ursel Ström. Da man aber 5:7 Zähler, d.h.: 2 Siege ein Unentschieden - in dieser 4er-Gruppe erreichte, darf man diesen Rang ruhig als Mittelfeldplatzierung ansehen.

Rückblick

Resumée

Herren MSG I (BOL) 6er-Team:

Die *tcm*-Spieler Markus Brachtl, Timo Mück, Mathias Bohné und Norbert Wolk kamen in der 1. MSG zum Einsatz. Mit nur zwei gewonnenen Partien – davon eine kampflös – war der vorletzte Platz und der damit verbundene Abstieg für die Meerholzer/Gelnhäuser Truppe nicht zu vermeiden. Nichtsdestotrotz muss man dieser Mannschaft hohen Trainingseifer attestieren.

Herren MSG II (BA) 6er-Team:

Von vornherein war klar, dass diese junge Mannschaft einen sehr schweren Stand in der Bezirksliga A haben würde. So war der letzte Tabellenplatz ohne jeden Sieg keine große Überraschung. Wenn die beteiligten Spieler um Harald Imhof nächstes Jahr nicht mehr so hoch antreten müssen, wird es hoffentlich ganz anders aussehen.

2. He-40 (BA) 6er-Team:

Diese Mannschaft war eigentlich gerade richtig in dieser Spielklasse angesiedelt. Da man aber in den wichtigen Spielen immer auf einen der Spitzenspieler verzichten musste, war der Abstieg mit einem Spielgewinn nicht zu vermeiden. In dieser Altersklasse zeigte sich, dass 2 6er-Mannschaften zuviel waren.

He-50 (KA) 4er-Team:

Endlich wieder einmal eine erfolgreiche Mannschaft: Lothar Rudolph, Hans Willi Burkhardt, Norbert Hiek, Wolfgang Jost, Norbert Großberger, Klaus Brenner und Ralf Beer verloren in ihrer Doppelrunde kein einziges Spiel – lediglich ein Unentschieden ist zu verzeichnen – und wurden somit souverän Meister.

He-60 (BA) 4er-Team:

Punktgleich mit Dreieichenhain belegten die „erfahrenen Männer“ des *tcm* den 4. Platz in dieser 5er-Gruppe. Mannschaftsführer Gerd Möll, Heiner Ott und Peter Werner gingen mit einem positiven Matchverhältnis aus dieser Medenrunde. Peter Heller konnte das hervorragende Ergebnis des letzten Jahres nicht wiederholen.

Junioren U-11 4er-Team:

Leider wurde diese Mannschaft im „gemischten“ Wettbewerb gemeldet. Da aber kein Mädchen in dieser Altersklasse wettkampffähig war, musste man auch die gewonnenen Spiele herschenken. Trotzdem hatten Max Zeber, Sebastian Jost, Christian Thomas und Moritz Klinge ihren Spaß.

Junioren U-18 6er-Team:

4. Platz unter sieben Mannschaften, Kompliment an Christopher Sperzel, Andres Saravia, Falk Burkhardt, Jens Gudacker, Marcel Kamchen, Moritz Hix und Nico Galitz! Mit weiterem Trainingseifer sollte hier der Nachwuchs für den Herren-Bereich heranwachsen, auch wenn das Haitzer Gewächs Moritz Hix natürlich in Haitz bei den Erwachsenen spielen wird.



winter-bauconcept
architektur- + ingenieurbüro

untere röde 3 + d-63571 gelnhausen
tel. 06051-67340 + mobil 0172-9306056 + fax 06051-67318
www.winter-bauconcept.de + e-mail: info@winter-bauconcept.de



VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG
Im Mittelpunkt der Europäischen Union

Impressionen 2007



MEHR ALS
EINKAUFEN

Lauber

...EINFACH NAHELIEGEND

HANAUERLANDSTR. 18 - TEL: 06051 / 9669-30
63571 GELNHAUSEN - MEERHOLZ



BZB Bürozentrum GmbH
Gelnhausen

Frankfurter Straße 36-38
D - 63571 Gelnhausen
Tel: 06051 - 927020
Fax: 06051 - 927021

E-Mail: info@buerozentrum.de
Internet: www.buerozentrum.de

Ihr Büroeinrichter in Gelnhausen

- Kopierer
- Faxgeräte
- EDV-Systeme
- Büromöbel
- Objektausstattung und Planung

- Büromaterial
- Meister-Werkstatt
- Service
- Copy-Shop bis DIN A0

TOSHIBA
WERKVEREINIGUNG

KÖNIG + NEURATH

Impressionen 2007

MeDas Computers

- Ihr Partner in Sachen EDV-Beratung -

Dipl.-Inf. (FH) Eike Janssen
Taunusstraße 6

63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 / 968136
Email: info@medas-computers.de



Impressum:

Hrsg.: TC Meerholz e. V.

Redaktion: Klemens Großberger

Druck: Bürozentrum Gelnhausen

Skat Open

Bereits zum dritten Mal konnte Helmut Stohr den Wander-Pokal als Skatmeister 2006 / 2007 in Empfang nehmen. Er führt auch die Wertung (Stand 19.11.2007) für die laufende Saison 2007 / 2008 an, knapp gefolgt von unserem Mitglied Karl-Heinz Imhof. Wie in den vergangenen Jahren wird die Entscheidung erst an den letzten Spieltagen im März 2008 fallen. Interessierte Skatspieler / innen, auch Nicht-Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen: Montags um 19.30 Uhr im Clubhaus.

Offene Meisterschaft

HOFFMANN
Haarstudio

GEBEN SIE JEDEM TAG DIE CHANCE,
DER SCHÖNSTE IN IHREM LEBEN ZU WERDEN.
MIT GEPFLEGTEM HAAR UND SCHÖNER HAUT
TUN SIE EINEN ERSTEN SCHRITT.

Hanauer Landstr. 43 · 63571 GN-Meerholz · Tel. 06051/66033

Planung

2008

Welche Mannschaften werden für 2008 gemeldet?
Wollen wir in einer 4er- oder 6er-Mannschaft spielen?

Diese Fragen gilt es noch zu klären. Der HTV hat den Tennisclubs hierfür eine verlängerte Meldefrist bis zum 31. Januar 2008 eingeräumt. Als 6er-Mannschaften stehen fest: 1. Damen-30 (VL), 1. Herren-40 (VL), Damen (KA). Für den Herren-Bereich muss noch die MSG mit Gelnhausen geklärt werden. Die Damen-50 lösen sich auf. Im Altersbereich 40 bis 60 gibt es Beratungsbedarf, bei den Damen im Altersbereich 30 bis 40. Deswegen lädt der Sportwart ein zur ...

Spielersitzung
Dienstag, 15.01.2008 – 19.00 Uhr
Clubhaus des tcm

Hessisch frisch und lecker

von Ihrem Hänsel-Bäcker

Hänsel's Backstube

Konditorei Tel. 06051/66622

Deftige Brotsorten
feine Backwaren

reichhaltiges
Kuchensortiment

und süße
Spezialitäten

in bekannter
Qualität

Bei jedem Fest, in froher Runde

sind wir in aller Munde

GN-Meerholz Hanauer Landstraße 27

Bitte melden Sie Änderungen Ihrer Wohnanschrift und / oder Bankverbindung an unseren 1.Vorsitzenden / Kassenwart Helmut Stohr telefonisch unter 06051-68246 oder per E-Mail an helmut.stohr@tc-meerholz.de

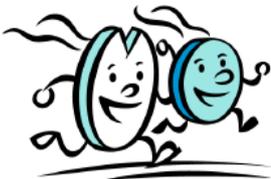
Spendenkonto Jugendarbeit:
VR Bank Bad Orb-GN Konto: 6725856
BLZ 507 900 00 Quittungen selbstverständlich

Termine

Termine

GESUNDHEITZENTRUM

PETRI
 APOTHEKE - DROGERIE
 KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

**Starkes Doppel.**

Egal ob Doppel, Einzel oder Mixed beim Tennis muß man fit sein. Und für Fitness und die richtige Ernährung kriegen Sie bei uns fast alles. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie.

Fitness tut gut

Hanauer Landstr. 19 GN - Meerholz
 Tel. (06051) 96788-0 Fax 96788-44
www.apotheke-petri.de

- 20.12.2007 Abbuchung Eigenanteil Wintertraining Jugend
- 13.01.2008 Neujahrsempfang im Clubhaus
- 08.02.2008 Ordentliche Mitgliederversammlung im Clubhaus
- 09.02.2008 Jugendturnier Altkreis U 14 im Sporttreff Kinzigtal
- 15.02.2008 Glühweinparty am Clubhaus
- 17.02.2008 Jugendturnier Altkreis U 9/U11 im Sporttreff Kinzigtal
- 20.02.2008 Abbuchung Mitgliedsbeiträge 2008
- 23.02.2008 Jugendturnier Altkreis U 18 im Sporttreff Kinzigtal
- 09.03.2008 tcm-Jugendturnier U 9/U 11 im Sporttreff Kinzigtal
- 15.03.2008 tcm-Jugendturnier U 11/U18 im Sporttreff Kinzigtal
- 27.04.2008 Platzeröffnung
- 17.05.2008 1. Spieltag Team-Tennis



Sporttreff Kinzigtal



Im Niederfeld 3
 63589 Linsengericht/Altenhaßlau
 Tel.: 06051-74544

Restaurant ab 11.00 Uhr geöffnet
 Spielbetrieb Tennishalle: 09.00 – 22.00 Uhr

UWE DORN

Baudekoration GmbH

 Farbe

 Gestaltung

 Bautenschutz

Innen- und Außenanstrich - Tapezierarbeiten - Putzarbeiten
 Gerüstbau - Naturwandbeschichtung

Bleichstraße 30 - 63571 Gelnhausen-Hailer
www.dorn-baudekoration.de

Ermäßigter Jahresbeitrag: Schüler, Auszubildende und Studenten zahlen bis zum 27. Lebensjahr einen ermäßigten Jahresbeitrag von € 70,00. Ein entsprechender Nachweis muss bis zum 15. Jan 2008 beim Kassenwart eingereicht werden, ansonsten wird im Februar 2008 der volle Jahresbeitrag erhoben.